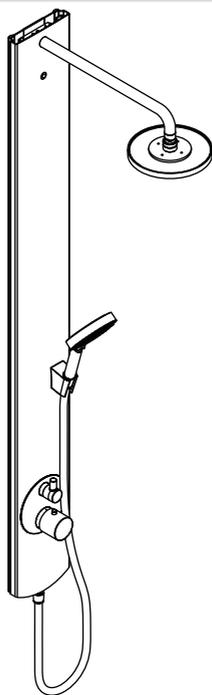


Montageanleitung



**Raindance Duschpaneel
"Hotel Grand Elysee"**
27107000

hansgrohe



Ihr Online-Fachhändler für:

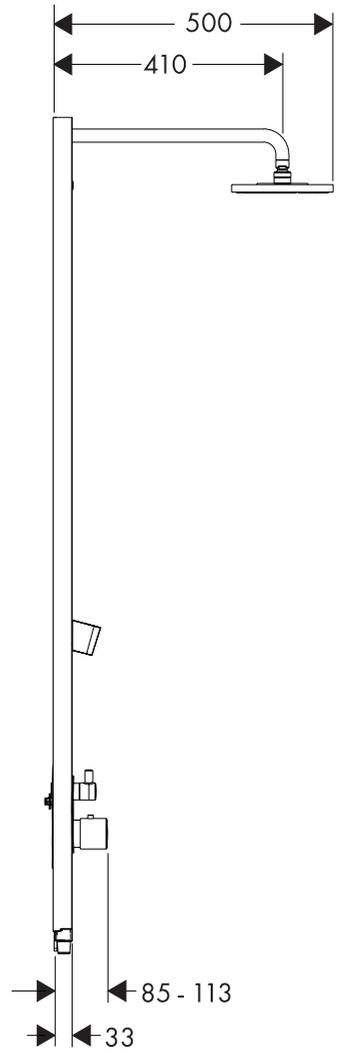
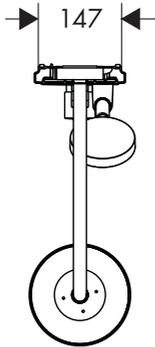
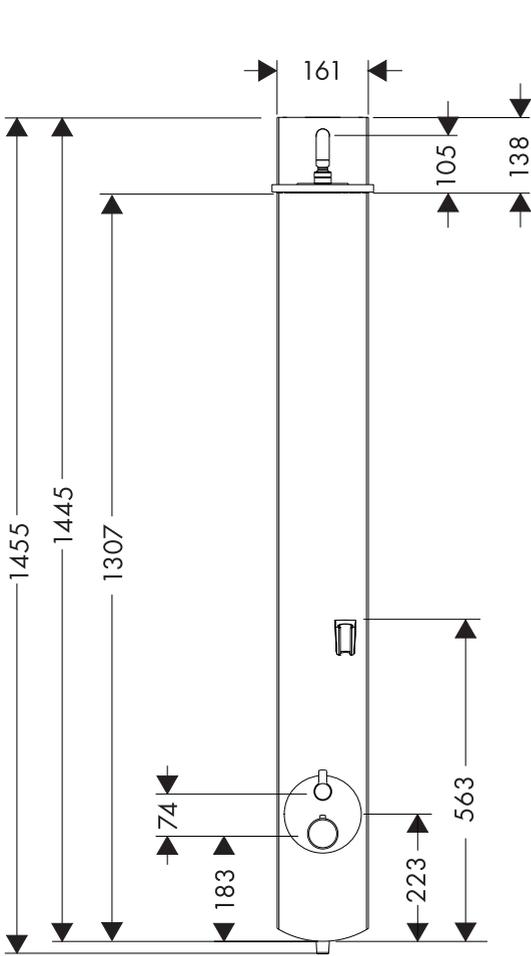
hansgrohe

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung

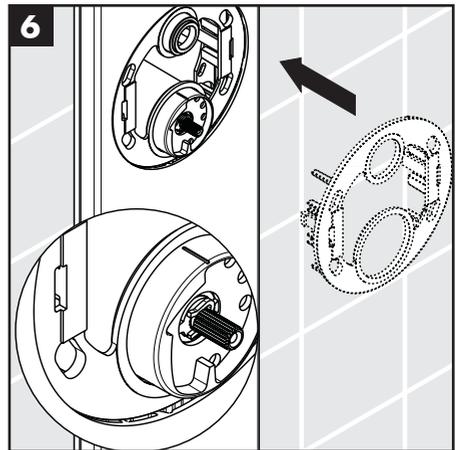
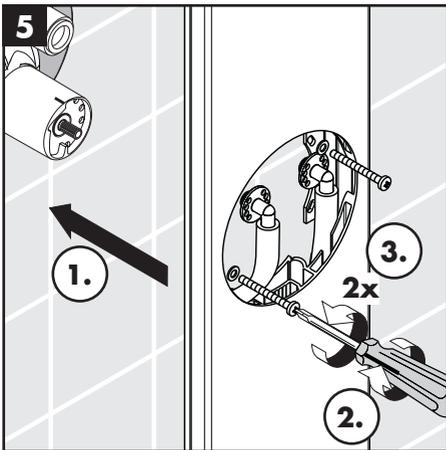
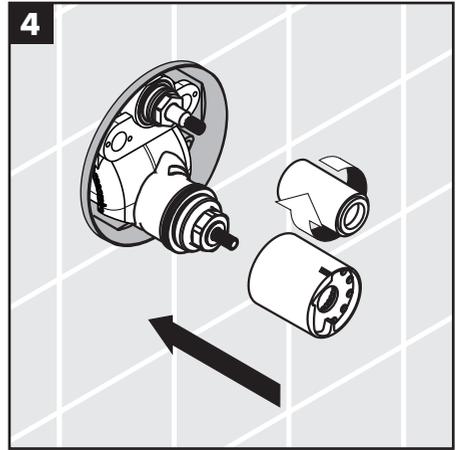
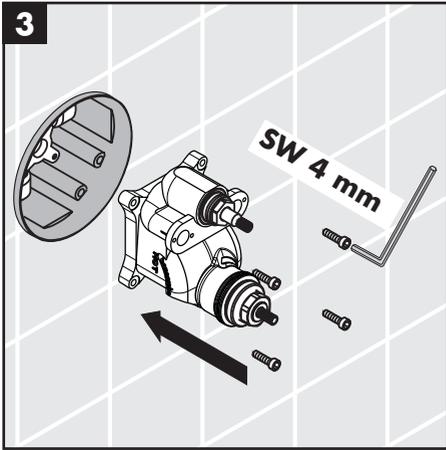
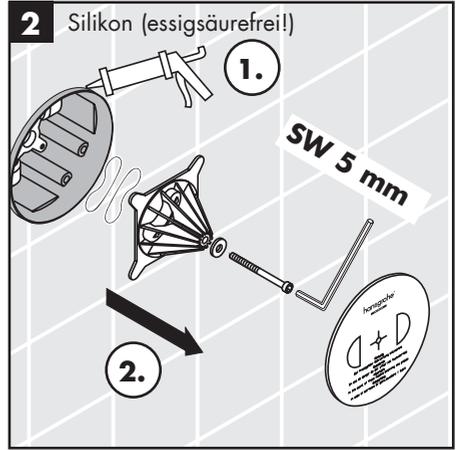
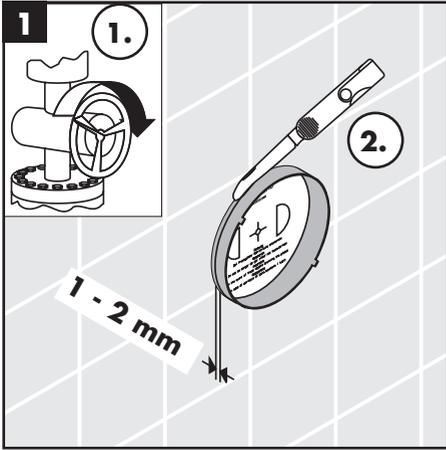


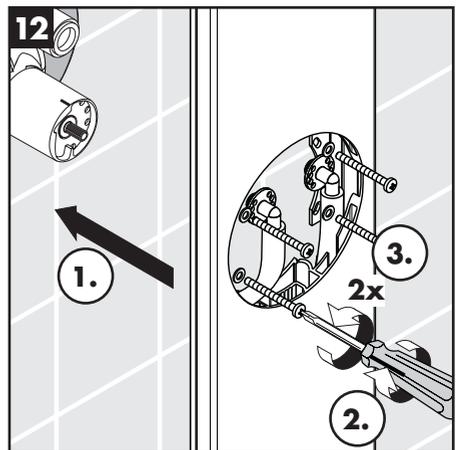
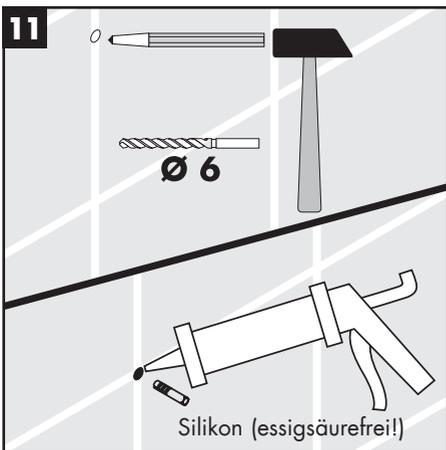
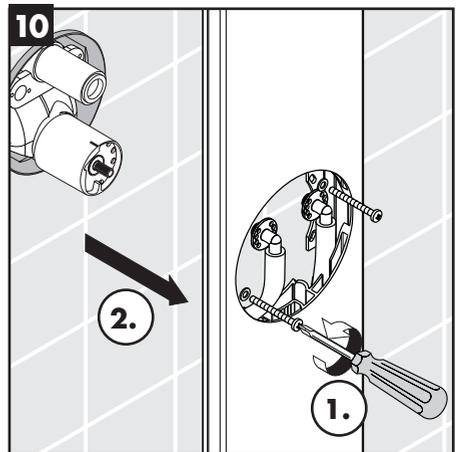
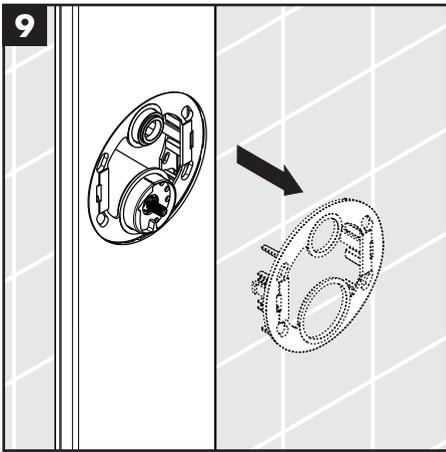
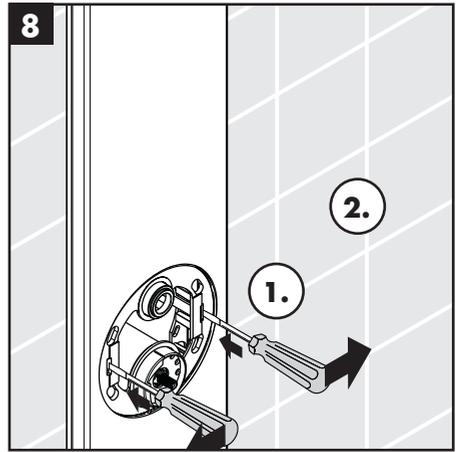
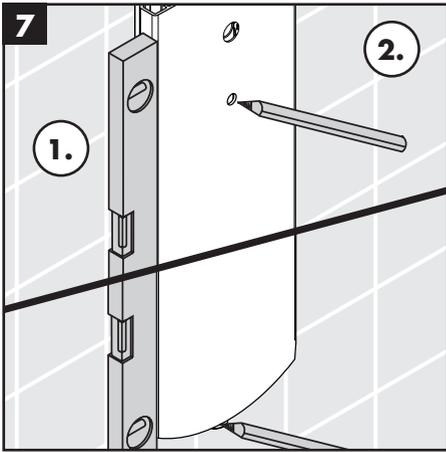
E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

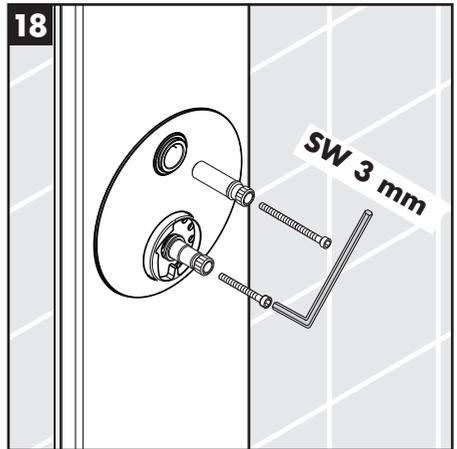
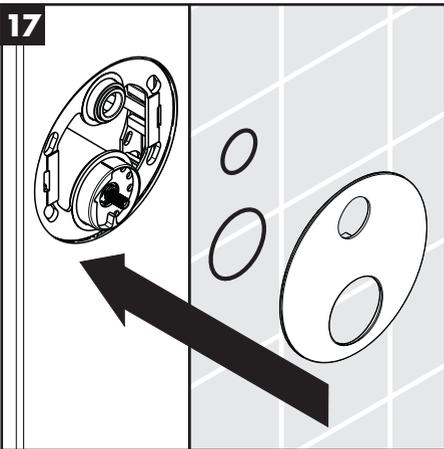
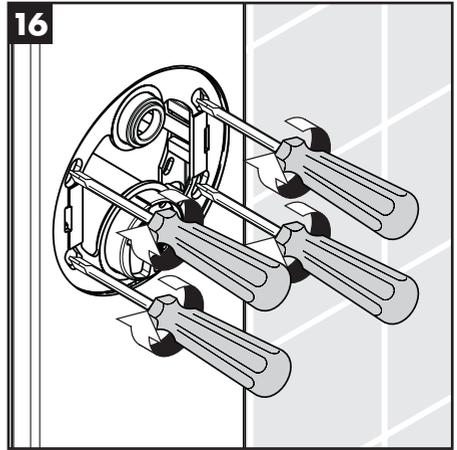
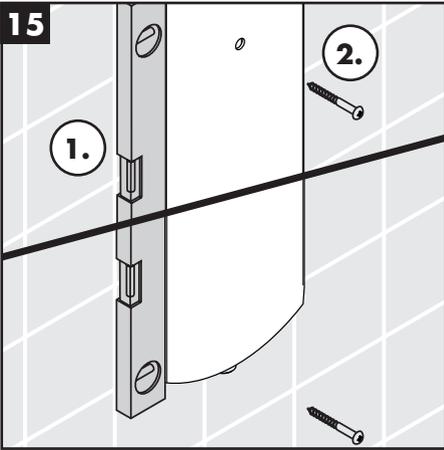
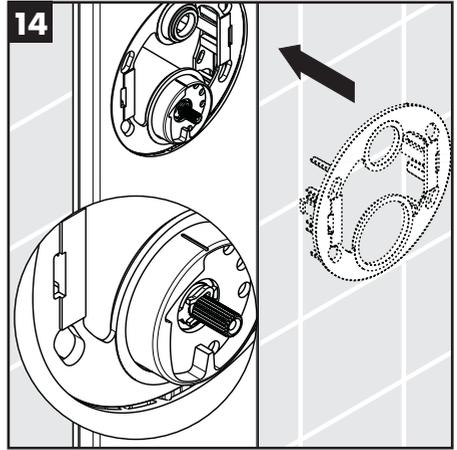
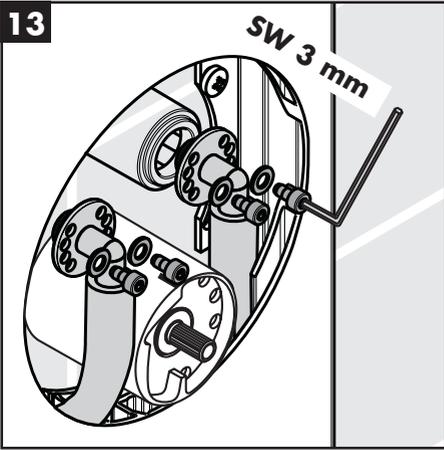


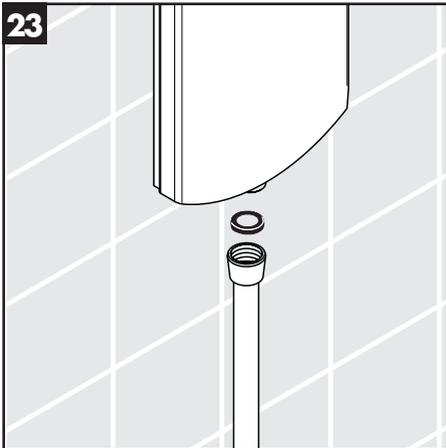
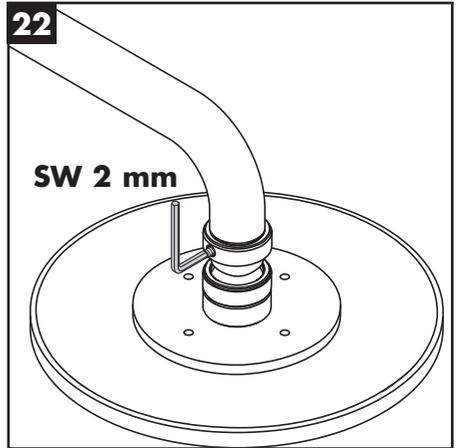
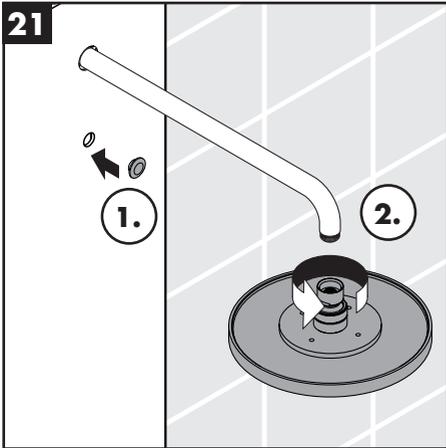
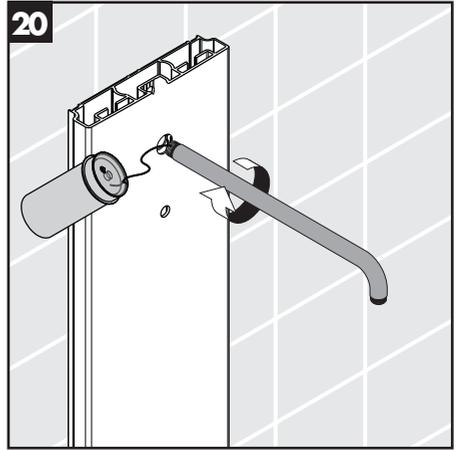
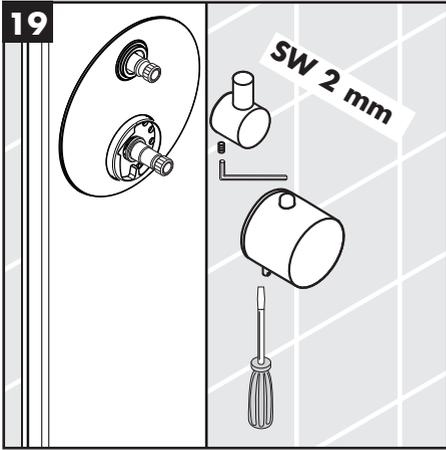
Montage

Das Paneel muss nach den gültigen Normen montiert, gespült und geprüft werden!





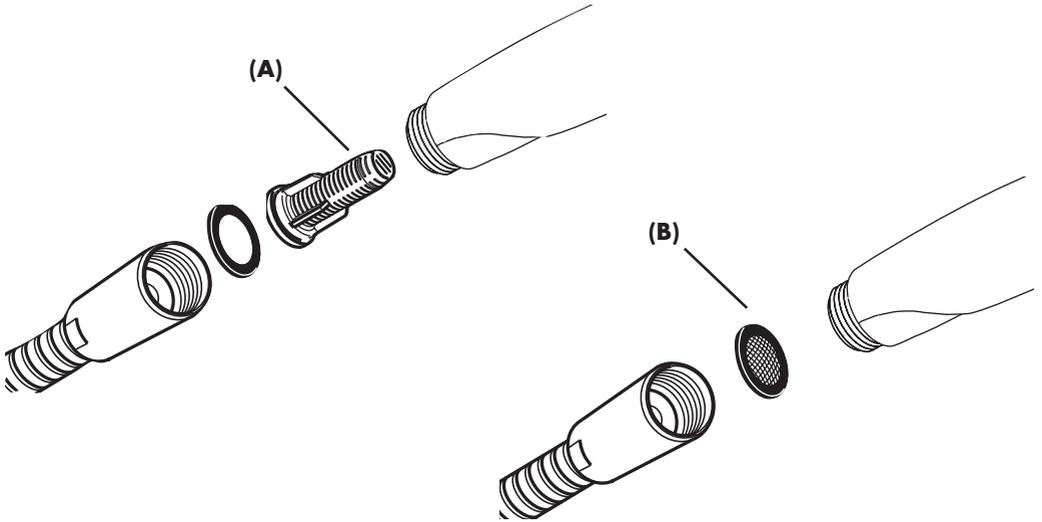


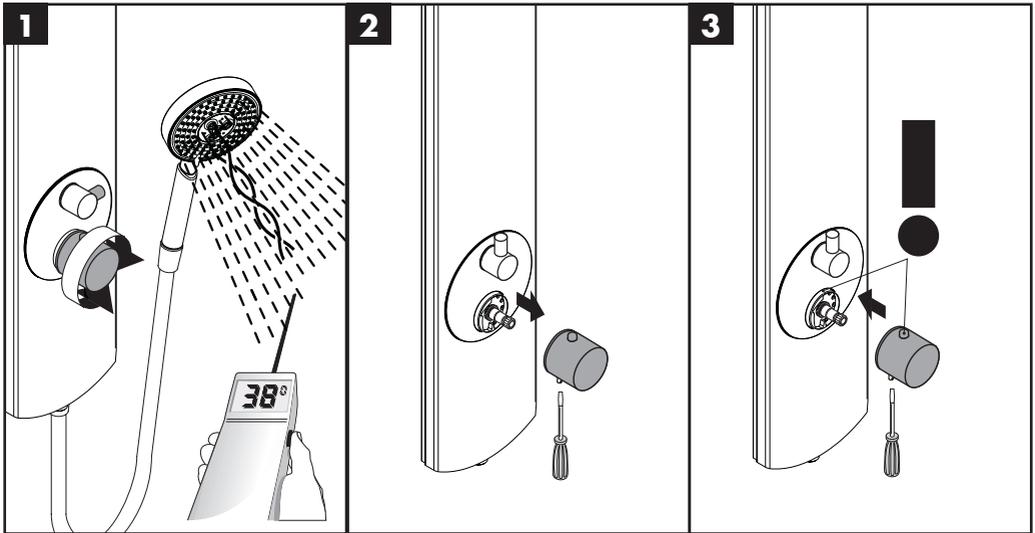


Montage

Der beige packte Filtereinsatz **(A)** muss eingebaut werden, um den Normdurchfluss der Handbrause zu gewährleisten und um Schmutzeinspülungen aus dem Leitungsnetz zu vermeiden. Wird ein größerer Wasserdurchfluss gewünscht, muss anstelle des Filtereinsatzes **(A)** die Siebdichtung **(B)** eingesetzt werden.

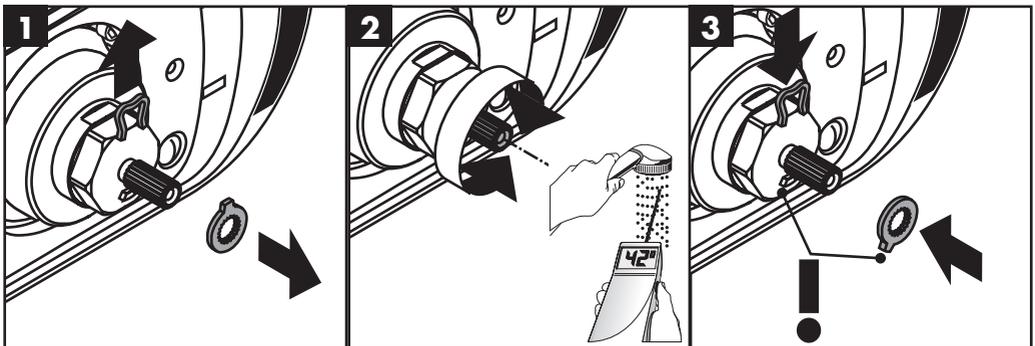
Schmutzeinspülungen können die Funktion beeinträchtigen und/oder zu Beschädigungen an Funktionsteilen der Handbrause führen, für hieraus ergebende Schäden haftet Hansgrohe nicht.

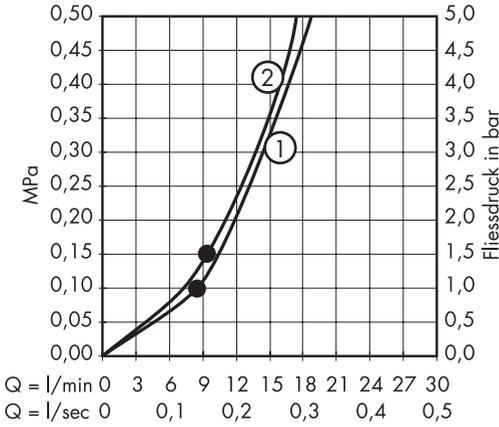




Safety Function

Dank der Safety Function lässt sich die gewünschte Höchsttemperatur von z. B. max. 42° C voreinstellen





Ab • ist die Funktion gewährleistet.

Technische Daten

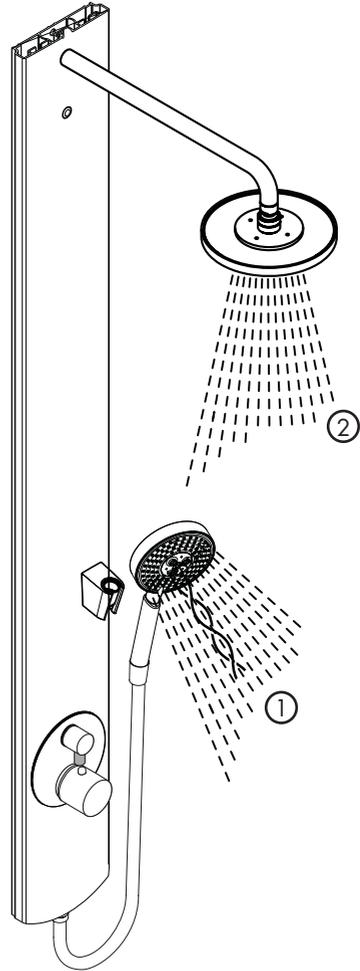
Betriebsdruck: max. 1 MPa
 Empfohlener Betriebsdruck: 0,2 - 0,5 MPa
 Prüfdruck: 1,6 MPa
 (1 MPa = 10 bar = 147 PSI)
 Heißwassertemperatur: max. 80° C
 Empfohlene Heißwassertemperatur: 65° C
 Eigensicher gegen Rückfließen

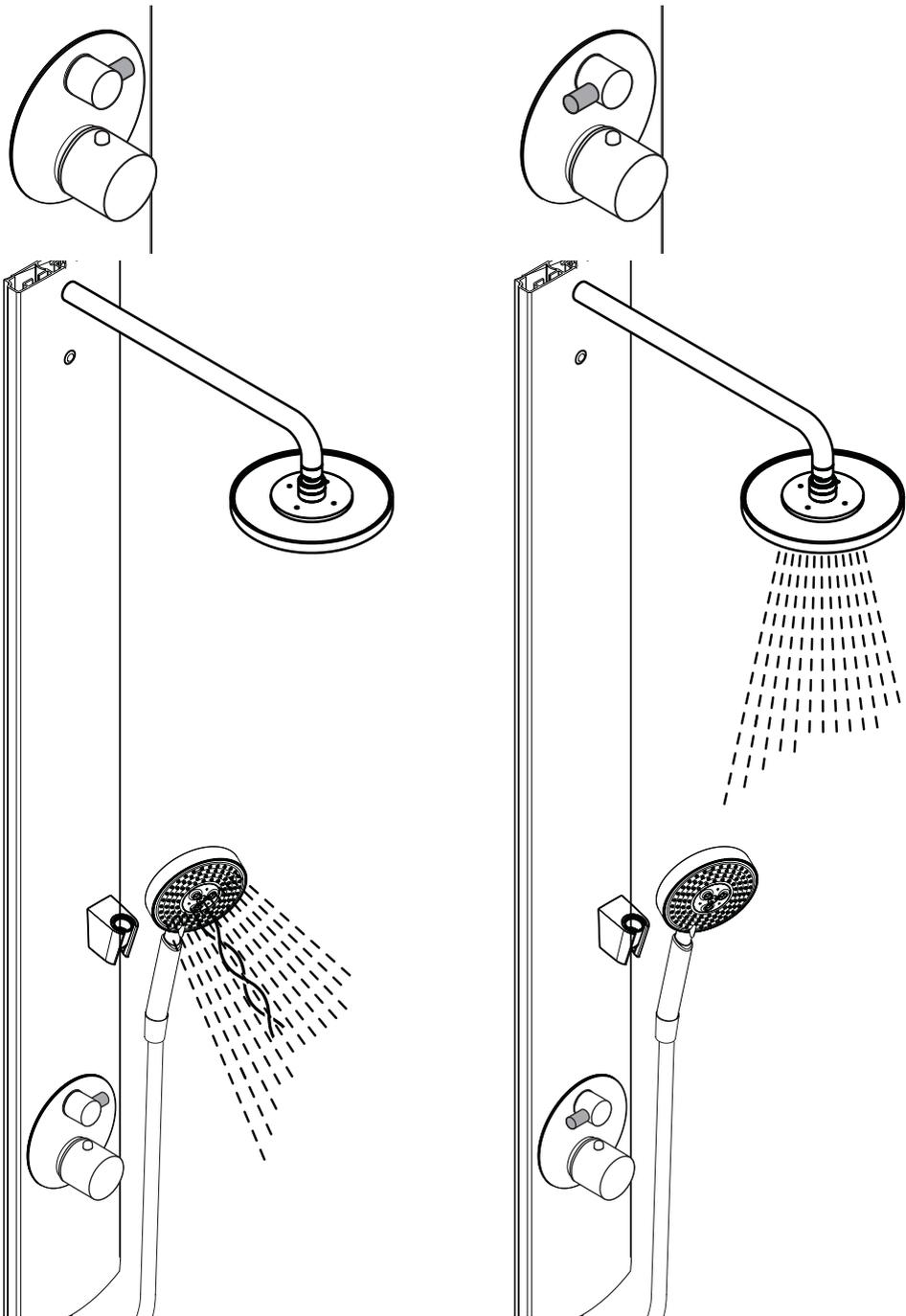
Durchflussleistung bei 0,3 MPa

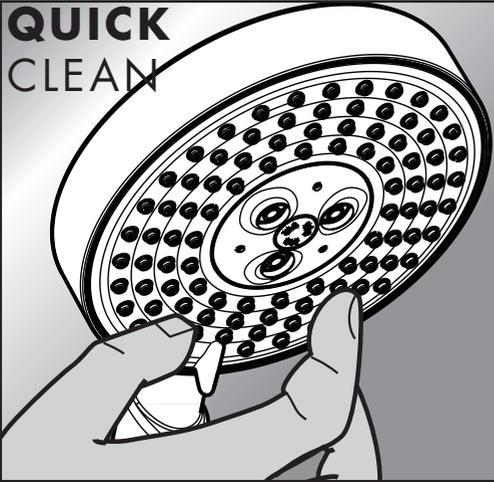
Handbrause (1) 16,0 l/min
 Kopfbrause (2) 13,7 l/min

Durchlauferhitzer

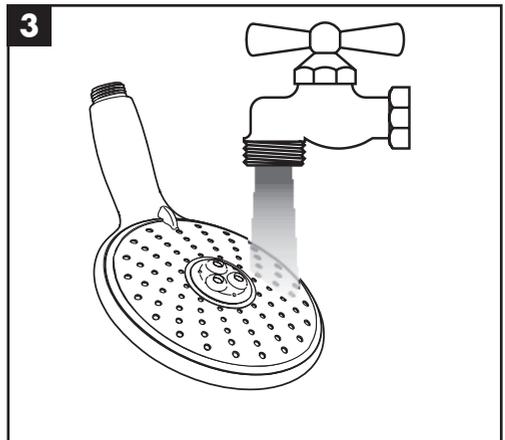
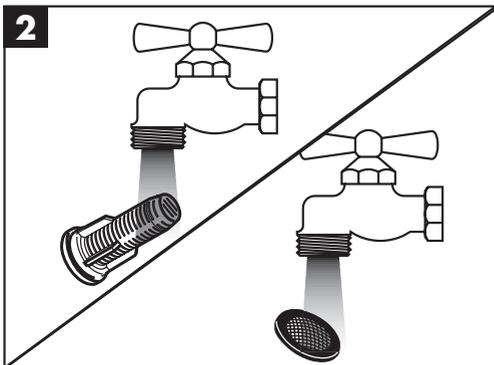
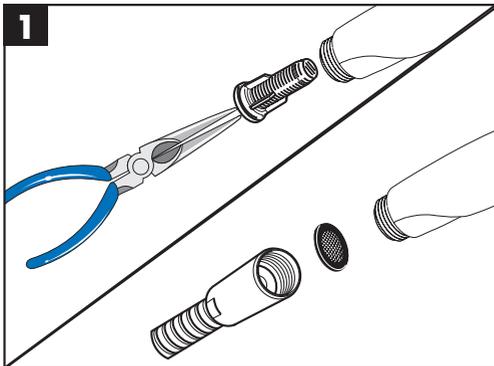
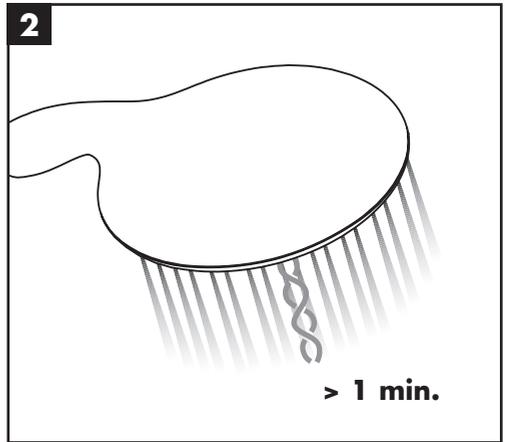
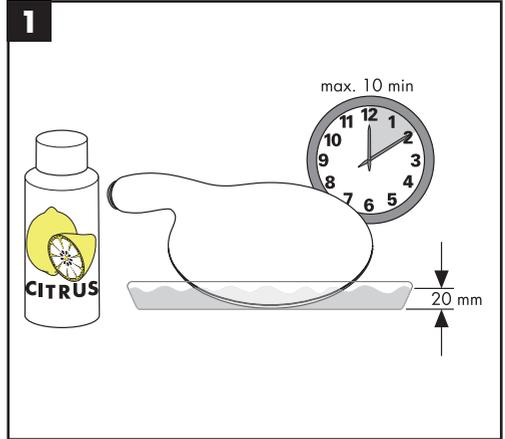
Für Durchlauferhitzer ab 24 kW bei einem Fließdruck von 0,15 MPa vor dem Paneel und einem Mindestdurchfluss von 7 l/min geeignet.

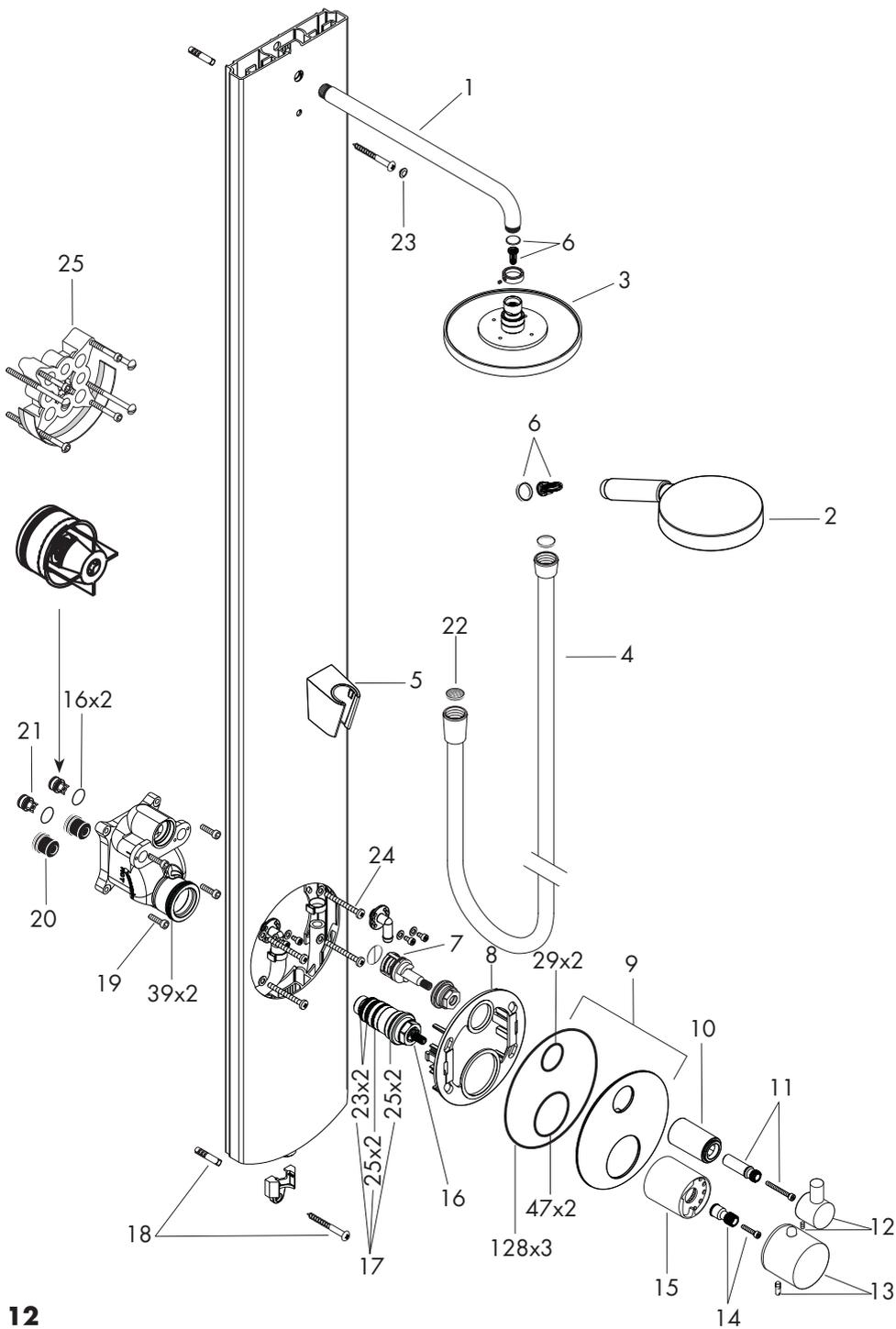






Mit QuickClean, der manuellen Reinigungsfunktion können die Strahlformer durch einfaches rubbeln vom Kalk befreit werden.





Druckunterschiede

Druckunterschiede zwischen den Kalt- und Warmwasseranschlüssen müssen ausgeglichen werden.

Einjustieren

Eine Korrektur ist erforderlich, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Temperatur von der am Thermostat eingestellten Temperatur abweicht. Dabei ist folgendes zu beachten:

Skalengriff drehen, bis an der Entnahmestelle Wasser mit 38° C austritt. Griffschraube lösen, Griff zurückziehen und bis Stellung 38° drehen. Griff aufstecken und Griffschraube festziehen (siehe Seite 8).

Temperaturbegrenzung

Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38° begrenzt. Wird eine höhere Temperatur gewünscht, kann die Sicherheitssperre durch Eindrücken des roten Knopfes überschritten werden.

Safety Function

Dank der Safety Function lässt sich die gewünschte Höchsttemperatur von z. B. max. 42° C voreinstellen (siehe Seite 8).

Wartung

Thermostate bedürfen keiner besonderen Wartung. Es müssen jedoch gemäß DIN EN 1717 regelmäßig in Übereinstimmung mit nationalen oder regionalen Bestimmungen (DIN 1988 einmal jährlich) die Rückflussverhinderer (21) auf ihre Funktion geprüft werden.

Überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit auch die Schmutzfänger, welche sich auf der MTC-Regleinheit (16) befinden. Nach Montage der MTC-Regleinheit (16) unbedingt die Auslauftemperatur überprüfen, wie unter Punkt "Einjustieren" beschrieben. Überprüfen Sie unbedingt zuvor, ob die Warmwasserversorgung eingeschaltet ist und die max. Warmwassertemperatur an der Zapfstelle anliegt.

Um die Leichtgängigkeit der Regleinheit zu gewährleisten, sollte der Thermostat von Zeit zu Zeit auf ganz warm und ganz kalt gestellt werden.

Optimale Funktion nur in Verbindung mit Hansgrohe Handbrausen und Hansgrohe Brausenschläuchen garantiert.

Brausenschläuche sind nur zum Anschluss von Brausen an Armaturen geeignet. Eine Absperrung nach dem Schlauch in Fließrichtung ist unzulässig!

Die Rückflussverhinderer (Pos. 21) müssen gemäß DIN EN 1717 regelmäßig in Übereinstimmung mit nationalen oder regionalen Bestimmungen auf ihre Funktion geprüft werden (mindestens einmal jährlich).

Serviceteile (siehe Seite 12)

1	Brausearm	19719458
2	Handbrause	28514000
3	Kopfbrause	97195000
4	Brauseschlauch	97325000
5	Handbrausenhalter	28331000
6	Filtereinsatz	97708000
7	Absperreinheit inkl. Umsteller	97327000
8	Rosettenträger	97328000
9	Rosette	97329000
10	Hülse	96446000
11	Griffadapter	96451000
12	Griff	96421000
13	Thermostatgriff	38391000
14	Griffadapter	96435000
15	Hülse	96439000
16	Temperatur Regleinheit	94282000
17	Dichtungset	95037000
18	Befestigungsteile	96179000
19	Schraube M5 x 20	96525000
20	Schalldämpfer	94073000
21	Rückflussverhinderer	97350000
22	Siebichtung	94246000
23	Stopfen	10228102
24	Beipack (Schrauben M5x50)	30929610
25	Verlängerung 25 mm	13595000

Störung	Ursache	Abhilfe
Wenig Wasser	Versorgungsdruck nicht ausreichend Schmutzfangsieb der Regeleinheit verschmutzt Siebdichtung der Brause verschmutzt	Leitungsdruck prüfen Schmutzfangsiebe reinigen Siebdichtung zwischen Brause und Schlauch reinigen
Kreuzfluss, warmes Wasser wird bei geschlossener Armatur in die Kaltwasserleitung gedrückt oder umgekehrt	Rückflussverhinderer verschmutzt / defekt	Rückflussverhinderer reinigen ggf. austauschen
Auslauftemperatur stimmt nicht mit der eingestellten Temperatur überein	Thermostat wurde nicht justiert Zu niedere Warmwassertemperatur	Thermostat justieren Warmwassertemperatur erhöhen auf 42 °C bis 65 °C
Temperaturregelung nicht möglich	Temperaturregeleinheit verschmutzt oder verkalkt Bei Neuinstallation Grundkörper falsch angeschlossen (Soll: kalt rechts, warm links) oder 180° verdreht eingebaut	Temperaturregeleinheit reinigen ggf. austauschen Funktionsblock um 180° verdreht einbauen
Druckknopf der Sicherheitsperre ohne Funktion	Feder defekt Druckknopf verkalkt	Feder bzw. Druckknopf reinigen u. leicht fetten, ggf. austauschen
Umsteller schwergängig	Ventil beschädigt	Ventil austauschen
Umsteller undicht	Schmutz oder Ablagerungen auf dem Dichtsitz	Dichtsitz reinigen oder Umsteller austauschen

hansgrohe

Hansgrohe · Postfach 1145 · D-77761 Schiltach · Telefon +49 (0) 78 36/51-1282 · Telefax +49 (0) 7836/511440
E-Mail: info@hansgrohe.com · Internet: www.hansgrohe.com

12/2008
9.04905.01